

Wer kontrollt eigentlich das Controlling?

Wie Sie mit einem Feedbackbogen die Rollen mit den anderen Abteilungen tauschen

von Kristoffer Ditz

Was wird uns Controllern nicht alles nachgesagt: Sätze wie „Das ist völlig aus dem Zusammenhang gerissen...“, „Versteckt sich hinter seinen Excel-Auswertungen...“, „Die Zahlen können nicht stimmen ...“ usw.

Tatsächlich ist es so, dass Controller sich im Unternehmen auf Fehlersuche begeben und dann, wenn sie welche gefunden haben, den Finger in die Wunde legen. Ja und das tut auch weh. Dabei wollen die Controller nur helfen, doch schnell wird diese Hilfe als Kritik angesehen. Key Account Manager, Vertriebsleiter oder Einkäufer bekommen schnell den Eindruck, dass ihre Kompetenz in Frage gestellt wird und sie sich für die Abweichungen rechtfertigen müssen.

Fakt ist, dass es leicht ist, Kritik zu äußern. Aber wie sieht es im umgekehrten Fall aus, wenn die Arbeit des Controllings analysiert wird, wohlgemerkt nicht vom CFO, sondern von den anderen Abteilungen?

Entwickeln Sie als Controller doch mal einen **Feedbackbogen**, den die anderen Abteilungen, mit denen Sie überwiegend zu tun haben, ausfüllen sollen. Unterm Strich haben Sie ja nur ein Ziel – Sie wollen gemeinsam das Ergebnis verbessern. Des Weiteren nehmen Sie so Ihren Kollegen ein wenig den Wind aus den Segeln, da Sie zeigen, dass auch Sie kritikfähig sind.

Sammeln Sie **10 Kriterien**, die sich an Soft Skills orientieren. Dies bedeutet, dass Sie keine fachlichen Kriterien, wie zum Beispiel MS Excel auflisten. Das wäre zu leicht.

Verwenden Sie stattdessen Kriterien wie diese:

- 1) Kommunikation:** Wie gut werden die anderen Abteilungen über neue Tools informiert? Herrscht ein kooperativer Umgangston?
- 2) Organisation:** Werden Termine zeitgerecht eingehalten? Sind Meetings / Telefonkonferenzen gut strukturiert? Werden Anfragen zeitnah bearbeitet?
- 3) Lösungsorientiert:** Wird am Problem oder der Lösung gearbeitet?
- 4) Kooperation:** Wie geht das Controlling mit Einwänden um? Unterstützt das Controlling, wenn zusätzliche Informationen (Detail-Auswertungen) benötigt werden?
- 5) Teamfähigkeit:** Auch wenn Controller „Einzelkämpfer“ sind, ist es wichtig, im Team zu arbeiten. Haben Sie in Ihrem Unternehmen schon einmal eine Excel- oder Reporting-Schulung in den anderen Abteilungen angeboten?
- 6) Loyalität:** Lästern die Controller über die anderen Abteilungen, wie gering die Controlling-Kenntnisse sind, oder werden die Kollegen geschätzt bzw. unterstützt?

7) Fehler-Toleranz: Nicht alle Mitarbeiter sind Excel- oder Planungsprofis. Hin und wieder kommt es vor, dass Dateien „zerstört“ werden. Zellbezüge und Formelfehler sind keine Seltenheit. Mit wie viel Geduld und Verständnis geht das Controlling hiermit um?

8) Anständigkeit: Wenn Telefonkonferenzen anstehen, lässt das Controlling die anderen Kollegen aussprechen, oder werden sie bei der Argumentationsführung unterbrochen?

9) Neugierde: Interessiert sich das Controlling für neue Projekte aus den anderen Abteilungen? Respektieren Sie die Wünsche und Meinungen anderer, dann werden sie Ihre Wünsche respektieren.

10) Flexibilität: Haben Sie eine klare Linie, oder beschäftigt sich das Controlling bei Bedarf mit sinnvollen Alternativen?

So könnte zum Beispiel Ihr Kriterien-Katalog aussehen. Lassen Sie diesen nach einem Schwarz- oder Weiß-Prinzip bewerten. Das bedeutet „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Generell empfiehlt es sich, dass Ihre Kollegen den Feedbackbogen anonym ausfüllen, weil hier die Hemmschwelle geringer ist.

Wenn Ihnen die Ergebnisse vorliegen, ist es eine Frage der Häufigkeit, in welchen Kriterien Sie Verbesserungspotential haben. Präsentieren Sie das Ergebnis in den anderen Abteilungen und erstellen Sie ein Maßnahmen-Konzept, wie Sie nicht erfüllte Kriterien verbessern werden.

Sie können auf diese Weise nur Pluspunkte in den anderen Abteilungen sammeln, weil Sie zeigen, dass Sie an einer Kooperation und nicht Konfrontation interessiert sind. ■

Autor



■ Kristoffer Ditz

ist Leiter der Hanseatic Business School und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Controlling. An der Hochschule Fresenius ist er als freiberuflicher Dozent tätig. Seine Schwerpunkte sind das Ein- und Verkaufscontrolling sowie Online-Controlling.

www.hanseatic-business-school.com

E-Mail: kditz@hanseatic-business-school.com